Die **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Leipzig, Grimma'sche Straße 2, I,** vermittelt auf dem erfahrungsgemäß erfolgreichsten Wege der Insertion auf das Zuverlässigste alle Arten Verkäufe und Verpachtungen von Gütern, Grundstücken, Fabriken, Gesuche und Offerten, Engagements ꝛc. ohne Provision unter alleiniger Berechnung der **Original-Insertions-Gebühren.**

Tageskalender.

Landwehr-Bureau Carolinenstr. Nr. 12, offen 9—2 Uhr.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — **Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marienapotheke, Lange Straße Nr. 33; Droguen-Geschäft Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststr. Nr. 17a.**

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 26. Mai bis 1. Juni 1872 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.
Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße.

Feuermeldestellen: In der Rathswache (Centralstation); Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stockhaus) am Naschmarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Ranzengasse Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstraße (5. Bürgerschule); Feuerwache Nr. 6 Johannishospital; Feuerwache Nr. 7, Fleischerplatz Nr. 8; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenhalle; Polizeibezirkswache Nr. 1, Johannishospital; Polizeibezirkswache Nr. 2, Windmühlenstraße Nr. 51; Polizeibezirkswache Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 47; im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 35, westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Hausmann im Souterrain; Marienstraße Nr. 14 (Marienapotheke); Dresdner Straße Nr. 32 (Thorhaus) bei dem Königlichen Controleur; Zeitzer Straße Nr. 28 (Thorhaus) bei dem Königlichen Controleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf und Härtel), parterre beim Hausmann; Dorotheenstraße Nr. 6—8, parterre im Durchgang nach der Colonadenstraße beim Hausmann; Plagwitzer Straße Nr. 6 (Blüthner'sche Pianofortefabrik), parterre beim Hausmann; Frezestraße Nr. 7 oder Waldstraße Nr. 12, parterre beim Hausmann; Gasbereitungs-Anstalt (Eutritzscher Straße Nr. 4); Stadtkrankenhaus (Waisenhausstraße).

Albert-Zweigverein Leipzig. Gesuche um Uebertassung von Pflegerinnen sind anzubringen in der Löwen-Apotheke, Grimma'sche Straße.

Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 19 3 Ngr. für Kost und Nachtquartier.

Stadtbad im alten Jacobshospitale in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Noten (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Hohe Lilie.

P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik. Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters.

Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstr. 27. Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.

Bernhard Freyer
39 Neumarkt **Annoncen-Bureau.** Neumarkt 39

Chinesische Theehandlung
von **Kretschmann & Gretschel,** Katharinenstr. 18

Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstsachen. Ein- u. Verkauf bei **Zschiesche & Köder,** Königsstr. 14.

***Ein- u. Verkauf* von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei *F. F. Just,* Grimma'sches Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.**

*Grösstes Lager von sämmtlichen technischen Gummi- u. Gutta-Percha-Fabrikaten u. Leder-Treibriemen; ferner von Gummi-Regenröcken, -Schuhen, -Spielwaaren, -Schmucksachen, chirurgischen Artikeln etc. etc. etc. bei **Arnold Reinshagen,** Bahnhofstrasse 19 (Techarmann's Haus).*

Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei
Schützenstrasse 18. **Gustav Krieg.**

Grösstes Wiener Schuhlager von Heinr. Peters, Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post.

Grosses Sortiment von Reguliröfen bei Herrmann Lingke, Ritterstrasse No. 5.

Vasen, Figuren, Decorationen für innere Räume und Garten empfiehlt in stets reicher Auswahl
Paul Kretschmann, Schillerstraße 5.

Neues Theater. (53. Abonnem.-Vorstellung)
Lumpaci Vagabundus,
oder:
Das liederliche Kleeblatt.
Zauberposse mit Gesang in 3 Acten von Nestroy. Musik von Adolph Müller.
(Regie: Herr Seidel.)
Personen:

Stellarius, Feenkönig	Hr. Schliemann.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks, ein mächtige Fee	Frl. Birnbaum.
Amorosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe	Frl Soldan.
Lumpaci-Vagabundus, ein böser Geist	Hr. Teller
Mystikus, ein alter Zauberer	Hr. Bahrdt.
Hilarius, sein Sohn	Hr. Lebrecht.
Brillantine, seine Geliebte Fortunas Tochter	Frl. Reppert.
Fludribus, Sohn eines Magiers	Hr. Jamrath.
Leim, ein Tischlergeselle	Hr. Link
Zwirn, ein Schneidergeselle (vacirende Handwerksburschen)	
Knieriem, ein Schustergeselle (vacirende Handwerksburschen)	Hr. Engelhardt.
Pantsch, Wirth und Herbergsvater in Ulm	Hr. Temmel.
Nanette, seine Tochter	Hr. Langner.
Sepperl, Kellnerinnen	Frau Kuntsch.
Hannerl, Kellnerinnen	Frau Hotup
Gosse, Oberknecht in einer Brauerei	Frau Hoffmann.
	Hr. Büdinger.

Ein Hausirer	Hr. Schwendt,
Ein Tischlergeselle	Hr Jöems.
Strudel, Gastwirth zum goldnen Rocket in Wien	Herr Ludwig.
Hobelmann, Tischlermstr. in Wien	Herr Stürmer.
Leppi, seine Tochter	Frl Räder.
Anastasia Hobelmann, seine Nichte	Frau Bahrdt.
Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Frau Gutpert.
Rosel, Magd daselbst	Frl Grendons.
Hackauf, Fleischermstr. in Prag	Herr Gitt.
Ein Maler	Herr Otto.
Ein Diener	Herr Räder.
Ein Schuldverschreibling	Paul Langner
Herr von Windwachel	Herr Brilning.
Herr von Lustig	Herr Bürgin.
Signora Palpin	Frau Biermann.
Camilla, Laura } ihre Töchter	Frl. Gutschbach. Frl. Kempner.
Die Wirthin einer Dorfschenke bei Wien	Frau Einsder.

Zauberer, Magier und ihre Söhne. Nymphen. Genien. Gäste. Volk. Bauern. Handwerksleute und ihre Weiber. Gesellen. Lehrjungen.
Die Handlung ist theils in Ulm, theils in Wien und theils in Prag.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß 6½ Uhr. Anfang 6¾ Uhr. Ende 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Mittwoch den 26. Februar: **Die Entführung aus dem Serail.**

Altes Theater.
Zum ersten Male wiederholt:
Das Schlittenrecht.
Lustspiel in 1 Act von Burghardt von Cramm.
(Regie: Herr Grans.)
Personen:

Baron von Buren	Hr. Hänseler.
Baronin von Lindenberg, Witwe, seine Nichte	Frl. Hüttner.
Graf von Wildenstein	Hr. Geiger.
Julie, Kammermädchen der Baronin	Frl. Doriat.
Fritz, Jäger des Grafen	Hr Tietz
Ein Diener des Barons	Hr Nieter.

Das Stück spielt auf dem Schlosse des Barons von Buren.

Die Bekenntnisse.
Lustspiel in 3 Acten von Bauernfeld.
(Regie: Herr Mittell.)
Personen:

Commerzienrath Herrmann	Hr. Tietz.
Julie, seine Tochter	Frl Zipser.
Baron von Zinnburg	Hr. Hänseler.
Adolph, Baron von Zinnburg, sein Neffe	Hr. Mittell.
Anna von Linden, eine junge Wittwe	Frl. Hüttner.
Assessor Bitter	Hr. Geiger.
Waldmann	Hr. Saalbach.
Ein Diener des jungen Baron von Zinnburg	Hr Langner.
Ein Diener des Commerzienraths	Hr Schwendt.
Ein Kammermädchen der Frau von Linden	Frl. Doriat.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Die bestellten Billets bleiben bis 11 Uhr, an Sonn- und Festtagen bis ½12 Uhr reservirt und werden von dieser Zeit ab anderweit vergeben.
Bestellungen auf Billets werden am Tage vor der betreffenden Vorstellung innerhalb der Zeit von 3 bis 4 Uhr Nachmittags an der Tagescasse des alten Stadttheaters angenommen.
Billets sind früh von 10—12 Uhr, an Sonn- und Festtagen von ½11—12 Uhr, Nachmittags von 3—4 Uhr und Abends an der Casse des alten Theaters zu haben.

Mittwoch den 26. Februar: **Die Lebensretter.**
Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.

Dienstag den 25. Februar: **Die Schwestern von Prag,** oder: **Der Schneider Kakadu.** Fastnachtssingspiel in 3 Acten.
Cassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr.
Sperrsitze im 1. Parquet 10 Ngr. Sperrsitz im 2. Parquet 7½ Ngr. Parterre u. 1. Gallerie 5 Ngr. 2. Gallerie 3 Ngr.
Billets zu den Sperrsitzen sind Abends an der Casse, wie auch vorher im Comptoir des Theaters zu haben. **Die Direction.**

Achtzehntes
Abonnement-Concert
im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig,
Donnerstag den 27. Februar 1873.

Erster Theil. Symphonie (No. 4 A dur) von Felix Mendelssohn-Bartholdy. — Frühlings-Fantasie für 4 Solostimmen, Pianoforte und Orchester von N. W. Gade. Die Solostimmen gesungen von Fräulein Gutschbach und Redecker und den Herren Pielke und Ress, die Pianofortepartie vorgetragen von dem Herrn Capellmeister Carl Reinecke.
Zweiter Theil. Symphonie (No. 4 D moll) von Robert Schumann. Triumphlied für achtstimmigen Chor und Orchester von Johannes Brahms. (Zum ersten Male.)

Wegen Vergrösserung des Orchesters können die Plätze im Saale von 319 bis 396 nicht benutzt werden.
Einlass um 6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende ½9 Uhr.
Das 13. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 6. März.
Die Concert-Direction.

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin *4. 8 früh Brf.- u. Fahrp. — *9. 10 Vorm. Brf.- u. Fahrp. — 1. 35 Nachm. Brf. u. Fahrp. — *5. 10 Nachm. Brf.- u. Fahrp. — 6. (bis Bitterfeld, Anschluß von dort nach Berlin). — 8. 35. Nachm. — Nach Dessau und Zerbst 9. 10. Vorm. — 6. Nachm.
Leipzig-Dresdner Eisenbahn (via Riesa): 5. 25. früh Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Reichenberg, Breslau). — 7. 10 Vorm. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag Wien). *9. 5. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien). — 12. Mittags Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Görlitz, Prag). 2. 50. Nachm. Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Görlitz, Wien). — 7. 10. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — *9. 50. Abends, Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Breslau, Prag, Wien).
do. (via Döbeln): 7. 30. Vorm. Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz). — 12. 30. Mittags, Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz). — 5. Nachm., Brf.- u. Fahrp. — 8. 5. Abends nur bis Döbeln (Chemnitz).
Magdeburg-Leipziger Bahn: 6. früh, Brf.- u. Fahrp. (Magdeburg, Kassel, Köln, Ems). — *8. 6. Vorm., Brfp. (Hannover, Bremen, Köln). — *9. 8. Vorm., Brfp. (Kassel, Köln, Gießen, auch nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover via Bienenburg). — 12. 30 Mittags, Brf.- u. Fahrp. (Nordhausen, Kassel). — 12. 38. Nachm. (Eilgüterzug mit Personenbeförderung — 5. Nachm., Brf.- u. Fahrp. — 6. Nachm. Halle, Halberstadt. — *7. 35. Nachm., Brfp. (Hannover, Köln, Nordhausen). — 7. 50. Nachm. nur bis Cöthen. — 10. 50. Abends. Brf.- u. Fahrp.
Thüringischen Bahn: 5. 45. früh (Gera, Eichicht, Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Bebra, von dort Schnellzug bis Aachen aller Classen). — *8. Vorm. (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Coblenz, Deutz). — 8. 20. Vorm. (Eilgüterzug mit Personenbeförderung bis Gerstungen). — 9. 50. Vorm. (Gotha-Leinefelde, Gera, Frankfurt, Kassel Gießen), Brf.- u. Fahrp. — *11. Vorm. (Frankfurt I., II. Cl.; Kassel, Düsseldorf I.—III. Cl., Gießen), Brfp. — 1. 40. Nachm. (Gera, Eichicht-Mühlhausen, Kassel, Aachen), Brf.- u. Fahrp. — 7. 50. Nachm. (Gera, Erfurt), Brf.- u. Fahrp. — 10. Abends (Eilgüterzug mit Personenbeförderung bis Eisenach. — *11. 30. Abends (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Coblenz, Deutz I.—II. Cl.), Brfp.
Westlichen Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Hof: 4. 40. früh (Zeitz, Gera, Eger, Hof), Brf.- u. Fahrp. — *6. 30. früh (Zeitz, Hof, Carlsbad, Eger, Regensburg, München) Brfp. — 9. 5. Vorm. (Gera, Eger, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 12. 20. Mittags (Zeitz, Gera, Eger, Carlsbad, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 3. 15. Nachm. (Gera, Oelsnitz, Hof), Brfp. — *6. Nachm. (München, Lindau), Brfp. — 6. 15. Nachm. (Zeitz, Eger, Regensburg, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 10. 30 Abends nur nach Chemnitz via Glauchau, Brf.- u. Fahrp.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 45. früh (Annaberg, Wiesenthal, Haimichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 9. Vorm. (Freiberg). — 11. 15. Vorm. (Annaberg, Haimichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 3. Nachm. (Annaberg, Kommotau, Brüx, Saaz, Haimichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 7. 55. Nachm. (Chemnitz), Brf.- u. Fahrp.
Die Abkürzung „Brf.- u. Fahrp." bedeutet Brief- und Fahrpost-Beförderung.

Bekanntmachung.

Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge

1) ein **Biertöpfchen** von geschliffenem Glas mit Zinndeckel, auf welchem die Buchstaben F. F. eingravirt sind, aus einer Wohnung in Nr. 10 des Thomaskirchhofes am 18. huj. Abends;
2) eine kl. **goldene Cylinderuhr** nebst kurzer **Gliederkette** von mattem Gold mit Riegel zum Einhängen in ein Knopfloch, aus einer Parterrewohnung in Nr. 18 der Albertstraße am 20. huj. Vormittags;
3) eine **Geldsumme** von **22 Thlr. 25 Ngr.** in Gulden-, bez. ⅓ Stücken aus einem Expeditionslocale auf dem Staatsbahnhofe am gleichem Tage;
4) eine **weiße Bettdecke** von Shirting aus einer Wohnung in Nr. 14 der Inselstraße zur nämlichen Zeit;
5) ein **grauer Zwillichrock,** ein **Ziegelhammer,** ein **Schurzfell** von Rindsleder, eine **Schmiege,** zwei Paar **Holzpantoffeln** und **Strümpfe** aus einem Neubau in der Turnerstraße in der Nacht vom 20./21. huj.;
6) eine **braunlederne Brieftasche,** darin **7 Thlr.** in div. Einthalerscheinen aus einer Wohnung in der Centralhalle am 21. huj. Abends;
7) ein **röthlichbraunes Portemonnaie** mit Stahlbügel und kleinem Drücker, enthaltend **10 Thlr.** in zwei harten Thalern und kl. Münze, meist ⅓-Stücken, **mittelst Taschendiebstahls** in der Landfleischerhalle am 22. huj. Vormittags;
8) ein **Tragkorb,** in welchem ein Paar neue ungarische **Frauenstiefelchen** mit blauem Fries gefüttert und einige Packete, deren Inhalt unbekannt, sich befanden, von einem Handwagen in der Reichsstraße am 22. huj. Nachmittags;
9) eine **Geldbörse** von Messingdraht mit gelbem Bügel und einem Inhalt von ca. **9 Ngr.** mittelst Taschendiebstahls in einem Geschäftslocale in Nr. 3 der Grimma'sche Straße am 22. huj. Abends;
10) 3000 Stück **Cigarren,** und zwar 10 Kistchen à 100 Stück mit Etikette Punch, 10 dergl. mit Etikette Los Dos, Carbajales, 10 Kistchen à 50 Stück mit Etikette La Legitimidad und 5 Kistchen à 100 Stück, etikettirt La Maravilla, **mittelst Einbruchs** aus einem Fabriklocal in Nr. 32 der Langen Straße in der Zeit vom 22. huj. Abends bis zum andern Morgen;
11) eine **grüne Pferdedecke,** ca. 2½ Meter lang und 1½ Meter breit, mit 3 schwarzen Streifen, aus einem Pferdestall in Nr. 3 der Kleinen Burggasse in derselben Zeit;
12) ein **schwarzer Frauenpaletot** mit Atlasaufputz und einer Reihe Knöpfe, sowie eine kl. **dunkelbraune Pelzboa** in der Tonhalle am gestrigen Abend.

Etwaige Wahrnehmungen über den Verbleib der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind der Criminal-Abtheilung des Polizeiamts ungesäumt zur Anzeige zu bringen.
Leipzig, am 24. Februar 1873.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Knechte.

Auction.

Wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts soll ein vollständiges Lager von Colonialwaaren und Landesproducten, Spirituosen, so wie die ganze ziemlich neue Gewölbe-Einrichtung, Fässer, Liter, Flaschen ꝛc.
heute Dienstag den 25. Februar früh von 10 Uhr ab
meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden
Brühl 75, gold. Eule.
J. F. Pohle, Auctionator.

In der heute stattfindenden Auction kommt eine Partie echte **Nord-Anchovis** in Pillen und Oel (Originalpackung), sowie 50 Dosen feine Damascener **Pflaumen** zur Versteigerung.

Pfänder-Auction.

Donnerstag den 27. und Freitag den 28. ds. von früh 9 Uhr bin ich beauftragt, im **weißen Adler Burgstr. 11 part. Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren** u. s. w. zu versteigern und werden noch Gegenstände zu dieser Auction **ebendaselbst 1. Etage** für mich angenommen. **Gustav Fischer,** Auctionator und Taxator.

Bäume- und Sträucher-Auction.

Die in dem Garten der Brauerei **Riebeck & Comp.** in Neureudnitz stehenden Bäume und Sträucher sollen Donnerstag den 27. Februar Nachmittag 2 Uhr daselbst meistbietend verkauft werden.

Dampferverbindungen

zwischen Stettin und: Stolpmünde, Danzig, Elbing, Königsberg i. Pr., Riga, St. Petersburg (Stadt), Copenhagen, Gothenburg, Kiel, Flensburg, Hamburg, Bremen, Hull, London Huldlesborough unterhält **regelmäßig**
Rud. Christ. Gribel in Stettin.

Jugendschriften
und
Bilderbücher
empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen
Franz Ohme,
Universitätsstraße 20.

Die Abbildung vom
Fest-Zug
des 6. Leipziger **Carneval** (1873) höchst elegant ausgestattet ist für **nur 15 Ngr.** zu haben bei
Franz Ohme,
Universitätsstraße Nr. 20.

Bukarest 20 Franken-Loose,
jährlich 6 Ziehungen bei einmaliger Spieleinlage,
Hauptgewinn 100,000 Franken,
größere Gewinne 75000, 50000, 40000, 25000, 15000, 10000, 5000, 2000 und 1000 Franken, kleine Gewinne 500, 100, 50 und 20 Franken,
nächste Ziehung künftigen Sonnabend,
— darauf folgende Ziehung am 1. Mai 1873 —
offerire einzeln zum Tagescours, in Partien billigst.
Carl O. R. Viehweg, Petersstraße 15.

Loose à 15 Ngr.
zur
Albert-Vereins-Lotterie
sind zu haben Universitätsstraße Nr. 20 bei
Franz Ohme.

Albin Kratzsch.
Ein- und Verkauf von Steinkohlenactien, Prioritäten ꝛc. Turnerstraße 12, 1. Etage.

Zwickau
Hentschel & Schulz,
Bankgeschäft.
Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien.

Klinik für Kehlkopf- und Hautkrankheiten, Königsstraße 24. Markttags 1—2 Uhr, gewährt Unbemittelten freie Behandlung.
Dr. med. **H. Klemm.**